

Bericht Bundesliga



Am 03.03.2001 fand der letzte Kampftag der 1. Bundesliga Kickboxen Saison 2000/2001 in Bayreuth statt. Eine nach meiner Meinung nach wieder einmal gelungene Veranstaltung, ebenso wie die vorangegangene Veranstaltung in Ebern.

Der Ausrichter, der KDA Bayreuth, hatte sich alle Mühe gegeben diese Veranstaltung zu einem Highlight im Bereich des Kickboxens zu machen. Es wurde um die Kämpfe herum ein Rahmenprogramm mit Vorführungen aus dem Kickboxen/Sport-Karate, Kung Fu, Capoeira und Selbstverteidigung gestaltet.

Besonders angetan war das Publikum von dem erst 22 Jährigen Allround Talent Michael Möller, der wieder einmal in gekonnter Manier durch seine überragende Artistik den Beifall auf sich zog. Er demonstrierte Kung Fu und Capoeira vom Feinsten. Auch die Kickbox-Technik Vorführung der Jüngsten aus dem Stall von Hr. Repovic, dem Leiter des Karate Dojo Aleksandar in Bayreuth fand große Begeisterung unter den zahlreich erschienenen Zuschauern.

Um die Krone der 1. Bundesliga im Kickboxen traten die Teams aus Bayreuth, Bad Nauheim, Ebern und Schwalm Eder an diesem Tag gegeneinander an. Das Team um Uwe Mandler vom BBC Pfeddersheim glänzte wieder einmal durch Abwesenheit. So fehlten natürlich wieder einige Kampfpaarungen, die mit Sicherheit interessant zu sehen gewesen wären.

Bei den Kämpfen konnte man Semikontakt Kickboxen in höchster Qualität erleben und es war eine Freude den Kämpfern zuzusehen. Alle samt Könner und Spitzentechniker, unabhängig von welchem Team! Einfach ein Augenschmaus! Was mir persönlich sehr gut gefallen hat, war die Tatsache, dass sich hier auf der 64 m² großen Mattenkampffläche auch Altmeister des Kickboxsportes ein Stelldichein gaben. So sah man unter anderem den ehemaligen Weltmeister Andreas Lindemann und die lebende Legende Ferdinand Mack um Punkte kämpfen. Immer noch ungewohnt, obwohl ich meinen Freund Ferdinand Mack bereits mehrfach Semikontakten sah, ist für mich das Bild, wenn er, der Profi Vollkontakt Kickboxer und mehrfache Weltmeister sich im Punkt-Karate betätigt. Aber auch hier weiß er zu überzeugen und man merkt immer wieder, wie bekannt er ist und wie er es versteht, dass Publikum auf sich zu ziehen und mitzureißen.

Was immer wieder zu Irritationen führt, sind solch wenig schöne Aktionen, wie das permanent Danebenbenahmen mancher Betreuer. Das bewusste unterbrechen der Kämpfe und so manch Unschöne Bemerkung und Äußerung vom Mattenrand stören den Ablauf schwer. Meist kommt dies auch noch aus den immer gleichen Mündern! Ich hoffe, dem wird bald möglichst ein Riegel vorgeschoben. Noch dazu, wo die Kampfrichter nach meinem dafürhalten wirklich eine erstklassige Leistung vollbrachten. Hier ist besonders das Auftreten des Hauptkampfrichters Rainer Giel hervorzuheben, der sich in jeder Lage zu behaupten wusste.

Nach über drei Stunden Kampfabend mit wirklich Erstklassigen Kämpfen und Leistungen, mit einem spritzigen Rahmenprogramm, erkämpften sich die Moskitos aus Ebern unter der Leitung von Jürgen Schorn den verdienten ersten Platz.

Die Bundesliga, und das hat sich hier gezeigt, ist ein entscheidendes Element und ein Sprachrohr um unseren Sport, dass Kickboxen, in der Öffentlichkeit bekannter und beliebter zu machen.

Es war mir eine Freude und Ehre dabei gewesen sein zu dürfen, an dieser Stelle nochmals ein herzlicher Dank an den KDA Bayreuth für die Einladung!

Bericht + Bild/er – Michael Kann
